RUNDBRIEF

Januar 2021

Mitgliederinfo Grüne Augsburg-Land

Sprecherin: Simone Linke, Sprecher: Felix Senner,
Kasse: Alf Leber, Schriftführer: Felix Zull,
BeisitzerInnen: Margit Stapf, Heike Uhrig,
Hannes Grönninger

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
AUGSBURG-LAND

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN AUGSBURG-LAND

Themen im Januar 2021

Jahresrückblick 2
Keine Ferien für Kultusminister Piazolo 4
Vereinspauschale: Alle gültigen Übungsleiterlizenzen förderfähig 5
Aktuelles aus den Ortsverbänden 6
Aktuelle Termine 7

Jahresrückblick

Liebe GRÜNEN und Grün-Interessierten,

das vergangene Jahr war anders als wir es erwartet haben. Es war für uns alle herausfordernd - Lockdown, Homeschooling, Ausgangsbeschränkungen wurden zu unseren alltäglichen Themen. Auch die politische Arbeit, in den unterschiedlichen Parlamenten bzw. Gremien oder auf Kreisverbandsebene, gestaltete sich anders als wir es in der Vergangenheit gewohnt waren.

Trotzdem hatten wir Erfolge zu verzeichnen, die wir ohne Euch nicht erreicht hätten. Der Jahresanfang war in allen Ortsverbänden von der anstehenden Kommunalwahl dominiert. Bei Veranstaltungen, Infoständen, Haustürwahlkämpfen und vielen anderen kreativen und innovativen Ideen kamen wir mit den Bürger*innen ins Gespräch und stellten unsere Themen für Kreis, Stadt oder Gemeinde vor.

Am 15. März zeigte sich der Erfolg – 84 Mandate erlangten wir und steigerten damit deutlich unsere Möglichkeiten zur kommunalen Mitgestaltung vor Ort. Unsere Landratskandidatin Silvia Daßler verzeichnete 14,6% der Stimmen für sich und wurde somit die zweiterfolgreichste Kandidat*in für den Landratsposten. Im Kreistag sind wir nun zweitstärkste Fraktion und mit 12 Kreisrät*innen vertreten. Besonders stolz sind wir auch darauf, dass wir mit acht Kreisrätinnen dazu beitragen, dass der Kreistag insgesamt weiblicher wird.

In den Stadt- und Gemeinderäten stellen wir nun 72 Rät*innen. Zudem stellen wir mit Werner Pux (2. Bürgermeister, Gessertshausen), Ursula Reichenmiller-Thoma (3. Bürgermeisterin, Aystetten), Ursula Jung (3. Bürgermeisterin, Königsbrunn), Peter Daake (3. Bürgermeister, Untermeitingen), Margit Stapf (3. Bürgermeisterin, Schwabmünchen) und Martina Bauer (3. Bürgermeisterin, Stadtbergen) sechs Bürgermeister*innen. Am 1. Mai 2020 nahmen alle gewählten Vertreter*innen ihre Arbeit im Kreistag, in Stadt- oder Gemeinderat auf.

Nach der Kommunalwahl beschäftigten uns insbesondere die geplante Abholzung des Lohwaldes in Meitingen, die geplante Flutlichtanlage in Burgwalden sowie die Bahntrasse Augsburg-Ulm und die Staudenbahn.

Symbolbild: Pixabay

In enger Zusammenarbeit mit der Dorfgemeinschaft Burgwalden und dem Ortsverband Bobingen konnte die Aufstellung der Flutlichtanlage verhindert werden. Im August informierte das Präsidium des Golfvereines Burgwalden seine Mitglieder, dass die Flutlichtanlage nicht gebaut wird.

Leider konnte nicht verhindert werden, dass sich die Meinung zu der geplanten Abholzung des Lohwaldes ändert. In Gesprächen mit Stephanie Schuhknecht, MdL, Felix Senner, Annemarie Probst und Vertreter*innen der beiden Bürgerinitiativen wurde die Notwendigkeit des Erhalts des Lohwaldes thematisiert. Leider schmetterten im Petitionsausschuss die Freien Wähler und die CSU den Erhalt des Lohwaldes ab. Hier zeigt sich wieder einmal, dass Natur und Umwelt nicht den Stellenwert haben, den sie haben sollten.

Ein weiterer Schwerpunkt, der uns seit Monaten beschäftigt, ist der Bahnausbau zwischen Augsburg und Ulm. In einer außerordentlichen Kreisversammlung im Februar wurde über die Anforderungen an eine Bahntrasse Augsburg-Ulm diskutiert. Konsens ist, dass der Bahnausbau mindestens ein drittens bestenfalls ein viertes Gleis benötigt und dass der öffentliche Nahverkehr ebenfalls berücksichtigt werden muss. Mittlerweile hat die Deutsche Bahn über die möglichen Trassenverläufe informiert und damit eine bezirksweite Diskussion angestoßen. Noch im Januar 2021 wird der Kreisvorstand zu einer Online-Veranstaltung speziell für unseren Landkreis zu diesem Thema einladen.

Nachdem ab März bis Juni aufgrund von Corona keine Präsenzveranstaltungen stattfanden, fiel leider auch unsere Wahlparty aus. Stattdessen veranstalteten wir – erstmalig – eine Online-Kreisversammlung und freuten uns über die rege Teilnahme. Im Juli trafen wir uns erstmalig wieder persönlich und unter Corona-Bedingungen in Schwabmünchen zu einer Kreisversammlung. Der Schwerpunkt dieser Veranstaltung waren die Mountainbike-Trails in den Augsburger Wäldern. In einer Podiumsdiskussion wurden Pro und Contra für Natur und Mensch diskutiert. Max Deisenhofer erhielt von der Versammlung den Auftrag das Thema im Landtag bzw. im Sportausschuss zu behandeln.

Emotional diskutiert wurde im September, ob man weiterhin an dem „Gentleman-Agreement“ mit dem Kreisverband Aichach-Friedberg festhält. Die Vereinbarung, dass abwechselnd die Kreisverbände mögliche Bundestagskandidat*innen suchen, wurde in Frage gestellt. Zwischenzeitlich verzeichnen beide Kreisverbände Zuwächse und Mitglieder äußern den Wunsch und die Bereitschaft zur politischen Mitgestaltung auf Bundesebene. In den Kreisversammlungen der jeweiligen Kreisverbände im September stellten sich Vertreter*innen den Argumenten für das Beibehalten oder für die Aufkündigung der Vereinbarung. In unserer Kreisversammlung wurde - mit einer deutlichen Mehrheit – das „Gentleman-Agreement“ als nicht mehr bindend erachtet.

Das Thema der vermeintlichen Unstimmigkeit zwischen den beiden Kreisverbänden wurde von der Aichacher und Augsburger Zeitung aufgegriffen. Klar ist, dass wir uns weiterhin mit den Aichach-Friedbergern gut verstehen und gemeinsam ein hervorragendes Ergebnis bei der Bundestagswahl erreichen wollen.

Die Aufstellungsversammlung am 7. November konnte aufgrund des Verbotes von Veranstaltungen nicht stattfinden, ebenso die Delegiertenwahlen für die bayernweite Aufstellungsversammlung. Nachdem wir uns seit November wieder in einem Lockdown befinden, haben wir alles Geplante für die letzten beiden Monate des Jahres abgesagt.

Trotz der besonderen Umstände im vergangenen Jahr haben wir – gemeinsam mit Euch – Vieles erreicht. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken und hoffen, dass wir uns bald wieder persönlich treffen können.

Bleibt gesund!

Herzliche Grüne Grüße

Simone & Felix
Sprecher*innen des Kreisverbandes Augsburg-Land

Aktuelles aus der Landtagsfraktion

Keine Ferien für Kultusminister Piazolo

Kommunikations-Chaos und „Mebis"-Panne: Landtagsfraktion stellt Ultimatum

Foto: Max Deisenhofer, MdL

Sprecher für Sport, Medien, Digitale und Berufliche Bildung

Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte, Schulleitungen – und wohl auch der Kultusminister – sie alle haben tief durchgeschnauft, als die Weihnachtsferien endlich gekommen waren. Und das nicht nur, weil die Wochen vor Heilig Abend zu den herausforderndsten im Schulkalender zählen. Der Wechsel aus Distanz- und Präsenzunterricht, das Kommunikationschaos des Kultusministeriums und das technische Versagen der bayerischen Lernplattform „Mebis" haben die Nerven der Schulfamilie über alle Maße strapaziert. Ausgerechnet an den Tagen, als zigtausende Schülerinnen und Schüler ihre Unterrichtsmaterialien zeitgleich online abrufen mussten, erwies sich das von der Staatsregierung hochgelobte System als wenig belastbar und verweigerte stundenlang den Zugriff. Kleinmütig empfahl Schulminister Prof. Michael Piazolo (Freie Wähler) im Nachgang, auf andere, meist weniger datenschutzkonforme Tools zurückzugreifen – oder „Mebis" abseits

der gewohnten Unterrichtszeit zu nutzen. Dass die Corona-Pandemie drastische Auswirkungen auf den Bildungsbereich haben wird, war auch uns von der Grünen Landtagsfraktion von Beginn der Krise an klar. Ebenso war klar, dass es hier und dort einmal Spontaneität braucht, um auf unvorhersehbare Wendungen zu reagieren. Dass sich die Voraussetzungen für digitales Lehren und Lernen aber nach neun Monaten Pandemie nicht spürbar verbessert haben und wenige Tage vor Weihnachten mittels missverständlicher kultusministerieller Schreiben zusätzliche Unruhe gestiftet wird, ist unentschuldbar und geht vor allem auf das Konto des Kultusministers. Seine Worte aus dem Plenum sind mir bestens im Gedächtnis haften geblieben: „1,3 Millionen melden sich bei Mebis an. Mebis ist ein Erfolgsprogramm. Darauf sind andere Bundesländer neidisch. Am ersten Tag hat es nicht funktioniert. Das war ein Hacker-Angriff. Das passiert in sehr, sehr vielen Systemen. Mebis aber deshalb in Bausch und Bogen schlechtzureden, dagegen wehre ich mich ganz deutlich. Wir sind froh, dass wir es im Distanzunterricht haben und dass es durch eine entsprechende Videoplattform unterstützt wird, meine sehr verehrten Damen und Herren (O-Ton vom 8.10.2020)." An diesen Aussagen muss sich Piazolo messen lassen. Seine Ferien fallen diesmal aus. Die Grüne Landtagsfraktion hat ihm den letztmaligen Auftrag erteilt, Bayerns Schulen bis zum 11. Januar digital fit zu machen. Wenn er sich das nicht zutraut, sollte er andere ranlassen. Es ist nämlich keine Option, die unterrichtsfreie Zeit beliebig zu verlängern oder auf Präsenzunterricht zu beharren, nur weil der Freistaat die digitale Schul-Infrastruktur nicht bereitstellen kann.

Vereinspauschale: Alle gültigen Übungsleiterlizenzen förderfähig

Symbolbild (Quelle: Pixabay)

Gute Nachrichten für die bayerischen Sport- und Schützenvereine: Das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration kommt den Klubs beim Antrag der sogenannten Vereinspauschale auf Drängen der Grünen-Landtagsfraktion ein Stück weit entgegen. Wie aus einer Anfrage von Max Deisenhofer hervorgeht, können Vereine ausnahmsweise auch die Lizenzen der Trainerinnen und Trainer für die Förderung geltend machen, die 2020 gar nicht im Sportbetrieb tätig waren. „Es ist Zeit geworden, dass das Ministerium diesen Graubereich aufdeckt. Die Klubs können jetzt guten Gewissens sämtliche gültige Lizenzen einreichen – egal, ob die Person ein Training angeleitet hat oder nicht. An vielen Standorten ist Vereinspauschale die einzige Unterstützung des Freistaats, die sich auf dem Konto bemerkbar macht. Klubs, die aus Gründen des Infektionsschutzes ihre Angebote eingestellt haben, sollen dadurch nicht zusätzlich benachteiligt werden", sagt Deisenhofer. Im Jahr 2020 hat der Freistaat die Vereinspauschale angesichts der Corona-Pandemie um rund 20 Millionen auf 40 Millionen Euro verdoppelt. Wie das Ministerium schreibt, gehen circa 29 Millionen Euro der Gesamtfördersumme auf anerkannte Übungsleiterlizenzen zurück. Knapp 900.000 Euro flossen in den Landkreis Augsburg ab. Der Stichtag für die Beantragung der Vereinspauschale ist der 1. März 2021.

Aktuelles aus den Ortsverbänden

Ortsverband Bonstetten/Holzwinkel

Personelle Änderungen im Gemeinderat (von Inge Kränzle)

Zum Jahreswechsel legt Claudia Kirchmann ihr Gemeinderatsmandat nieder. Aufgrund beruflicher Veränderungen bleibt ihr nicht genug Zeit für eine verantwortungsvolle Wahrnehmung des Ehrenamtes. Der Ortsverband bedankt sich herzlich für Ihren engagierten Wahlkampf und für ihre politische Initiativen im besten Sinne unseres Grünen Wahlprogramms.

Foto: Leo Kränzle

2021 wird Leo Kränzle in den Gemeinderat nachrücken. Er hatte persönlich im März 2020 eine weitere Amtszeit knapp verfehlt. Damals blieb dem Ortsverband das dritte Mandat, das man für einen Machtwechsel in Bonstetten dringend gebraucht hätte, nur um wenige Stimmen verwehrt. Künftig haben die Parteimitglieder Gertrud Wagner und Leo Kränzle Sitz und Stimme im Rat.

Foto: Getrud Wagner

Ortsverband Diedorf

Zwei von den GRÜNEN erarbeitete Anträge zu Blühwiesen und einem Einheimischen Model zur Bauförderung werden umgesetzt.

Am 14.07.2020 wurde der von Daniela Hüttl formulierte Antrag zu Blühwiesen im Umweltausschuss vorgestellt. Nach kurzer Diskussionsrunde waren sich parteiübergreifend alle einig, unseren Grünen-Antrag anzunehmen und umzusetzen. Leider ist, aufgrund von mündlich ausgearbeiteten Änderungen in der Beschlussfassung am 14.07.2020, die Ergänzung der Grünflächen mit Sträuchern und Bäumen nicht enthalten gewesen.

Frau Röder, vom Umweltzentrum, hat seitens der Verwaltung ein sehr gutes Blühkonzept ausgearbeitet. Dieses reicht von der Ist-Bewertung der Flächen und deren Bearbeitung über Grundsätze der Grünflächenpflege bis hin zur Einteilung in Kategorien und begleitende Maßnahmen, wie z.B. Öffentlichkeitsarbeit. Im Umweltausschuss am 17.11.2020 wurde dieses Konzept von Frau Röder vorgestellt. Es fand in unserer Fraktionsgemeinschaft aus BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CSU, Bürgerunion und Freie Wähler, großen Anklang mit der Kritik, dass die Sträucher und Baumergänzung fehlen und auch der zugesagte runde Tisch nicht stattgefunden hat. Mit dem runden Tisch sollte allen Fraktionen in Zusammenarbeit mit unserem Bürgermeister Herrn Högg, Frau Röder der Leiterin des Umweltzentrums, Herrn Nachtrupp (Bauhofleiter) und evtl. ausführendes Fachpersonal aus dem Bauhof, die Möglichkeit gegeben werden ihre Sichtweisen und Ideen zur Umsetzung für mehr ökologische grüne Vielfalt in Diedorf darzulegen, zu diskutieren und in ein zukunftsfähiges Konzept zusammenzufügen. Der Beschlussvorschlag seitens der Verwaltung wurde abermals

mündlich so geändert, dass diese Punkte nachträglich eingearbeitet werden müssen und der runde Tisch stattfindet. Im Protokoll der öffentlichen Sitzung wird die Zusage der Einladung zum runden Tisch fixiert.

Das Einheimischen-Model zur Förderung von Bauvorhaben aus dem Bauausschuss wurde in der großen Marktgemeinderatssitzung vom 12.11.2020 mehrheitlich angenommen. Claudia Kargl aus unserer grünen Fraktionsmitte hat sich monatelang damit intensiv befasst und in der Fraktionsgemeinschaft mit CSU, Bürgerunion und Freie Wähler einen ebenfalls sehr guten Antrag ausgearbeitet.

Somit beschließen wir das Jahr 2020 trotz der vielen Stolperfallen unter Corona mit
„A foh´s Fesch´d und a guads Neis!"

Euer Diedorfer Ortsvorstand
Daniela Hüttl
Christoph Bihl
und die Fraktion der GRÜNEN

Aktuelle Termine

auch unter: https://gruene-augsburgland.de/termine/

Montag, 11. Januar 2021 um 19:30 Uhr
Online-Veranstaltung des OV Großaitingen zum Thema „Faire Kommune" mit Uwe Kekeritz, MdB
(Einladung samt Einwahldaten siehe Rundmail vom 06. Januar 2021)

Montag, 25. Januar 2021 um 19:30 Uhr
ONLINE-Kreisversammlung des GRÜNEN Kreisverbands Augsburg-Land zum Thema „Bahntrasse Augsburg-Ulm" mit Stephanie Schuhknecht, MdL, und Max Deisenhofer, MdL
(Die Einladung erfolgt mit einer separaten Rundmail)

Samstag, 27. Februar 2021 um 10:00 – 11:30 Uhr
Online-Workshop des GRÜNEN Kreisverbandes Augsburg-Land für alle interessierten KV-Mitglieder (Die Einladung erfolgt mit einer separaten Rundmail)

Samstag, 26. Juni 2021
41- Jahrfeier des GRÜNEN Kreisverbandes Augsburg-Land

Impressum: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreisverband Augsburg-Land, Lindauer Straße 11,
86399 Bobingen, Tel: 08234 – 80 39 770, Mail: info@gruene-augsburgland.de